

DAS KANDIDATEN-TRIO

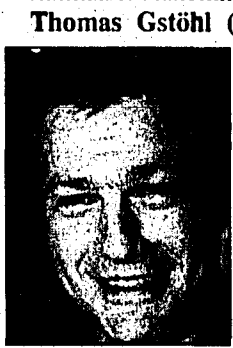
Drei Männer, ein Ziel

BALZERS – Die drei Kandidaten der FBP-Ortsgruppe Balzers stellten sich an der gestrigen Versammlung gleich selber vor.



Kurt Eberle (51), verheiratet, zwei Kinder. Nach einer Lehre zum Bauzeichner arbeitete er zehn Jahre in einer Bauunternehmung. Weiterbildung zum dipl. Architekt FH und selbstständige Tätigkeit als Architekt. Seit 2001 beim Liechtensteiner Hochbauamt.

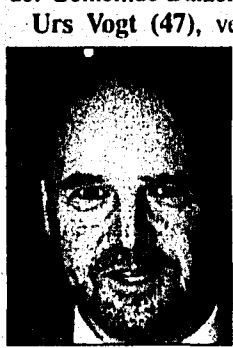
Eberle ist Mitglied der Gemeindeforschungskommission. Zwischen 1995 bis 1999 war er für die FBP im Gemeinderat Balzers und zwischen 1992 bis 2000 Mitglied in der Denkmalschutzkommission.



Thomas Gstöhl (41), verheiratet. Nach Studien an der HSG St. Gallen arbeitete er von 1990 bis 2003 bei einer Liechtensteiner Bank – zuletzt als Kundenbetreuer «Firmenkunden und Kredite». Laufend berufsbegleitende Weiterbildung. Seit Juni 2003

Leiter der Abteilung Flüchtlings und Asyl beim Ausländer- und Passamt Vaduz.

Gstöhl war Vorstandsmitglied und Obmann der FBP-Ortsgruppe Balzers, Vertreter der Obmänner im Parteipräsidium, Vize-Präsident FBP-Oberland. Neben Finanzreferent der FBP ist er überzeit auch Stimmzähler in der Gemeinde Balzers.



Urs Vogt (47), verheiratet, zwei Söhne. Nach Lehre zum Elektromonteur Weiterbildung im kaufmännischen und technischen Bereich, bis vor 15 Jahren technischer Angestellter und Gruppenleiter in einer Elektroinstallations-Firma, danach

Wechsel in die Versicherungsbranche. Erst Allbranchenversicherer, danach Agenturleiter Krankenkasse, seit fünf Jahren Mandatsleiter in einem Versicherungsbüro in Vaduz.

War Vorstandsmitglied und Obmann der FBP-Ortsgruppe Balzers. Drei Jahre Vermittlerstellvertreter. Vorstandsmitglied beim FL-Krankenkassenverband und Verwaltungsrat bei der Liechtensteinischen Bus-Anstalt.

Dreifache Zuversicht

FBP-Ortsgruppe Balzers nominiert Kandidaten-Trio

BALZERS – Gleich mit drei qualifizierten, politikerfahrenen Kandidaten kann die FBP-Ortsgruppe Balzers zuversichtlich Richtung Landtagswahlen 2005 blicken. Einhellig wurden gestern Kurt Eberle, Thomas Gstöhl und Urs Vogt nominiert.

• Martin Risch

«Gesunder Menschenverstand, politisches Interesse und eine grosse Portion Zivilcourage» brauche, wer sich einer Wahl in ein politisches Amt zur Verfügung stelle, meinte gestern der FBP-Obmann Helmut Büchel. Mit grosser Freude und Stolz präsentierte er im kleinen Gemeindefestsaal in Balzers die Kandidaten der Ortsgruppe, die sich für die Landtagswahlen im März 2005 zur Verfügung stellen. Sie wurden einhellig und mit viel Applaus gewählt.

Ein Garant für gute Arbeit

Volksvertreter müssten mit beiden Beinen auf dem Boden stehen, denn können jeder und jede sich für das Land einsetzen, sagte Büchel. Leider, und das sei ein Wermutstropfen, habe sich keine Frau zu einer Kandidatur für die Wahlen 2005 durchringen können. Büchel



appellierte an die Frauen: «Stellen Sie sich politischen Aufgaben! Es darf nicht nur eine Männer-Sache sein.» Er ermunterte sie zur aktiven Teilnahme und dankte gleichzeitig allen Frauen, die sich bisher in der Ortsgruppe engagiert haben. Obwohl von der Ortsgruppe Balzers



Blicken mit Zuversicht nach vorne: v.l. Helmut Büchel, FBP-Obmann Balzers, Kurt Eberle, Thomas Gstöhl und Urs Vogt, die nominierten Kandidaten, sowie Regierungschef Otmar Hasler.

sich diesmal keine Frau der Wahl stellt, werden von Seiten der FBP insgesamt sieben Frauen für die Landtagswahlen nominiert

Parteipräsident Johannes Matt gratulierte in seinem Grusswort den Nominierten und verwies auf die ausserordentlich gute Grundlage für die kommende Landtagswahl 2005, welche in den vergangenen vier Jahren unter der Führung von Regierungschef Otmar Hasler gelegt worden sei. Von Krise spreche heute niemand mehr. Die Regierung, zusammen mit der Landtagsfraktion habe die vor vier Jahren angetroffenen Probleme angegangen und gelöst. «Diese Regierung hat eine Superarbeit geleistet.» Er schau zuversichtlich Richtung Wahlen, auch weil die Person von Otmar Hasler ein Garant für die gute Weiterfüh-

rung der eingeschlagenen Politik darstelle. Wie die gestern nominierten Kandidaten, so bildeten alle 23 bisher nominierten Kandidaten ein ausgewogenes Team. «Liechtenstein bleibt vorne, weil gute Arbeit wirkt», das beweise die geleistete Arbeit der letzten vier Jahre.

Allen Grund für Optimismus

Regierungschef Otmar Hasler forderte anschliessend die Anwesenden auf, für die Kandidaten zu werben. Ziel müsse wiederum die Mehrheitsverantwortung sein, damit die angefangene, gute Arbeit auch weitergeführt werden könne. «Wahl-Zeiten sind schöne Zeiten, weil man Rechenschaft ablegen kann und sich messen darf mit dem politischen Gegner», sagte Hasler. Es gehöre zu einer Demokratie, dass man sich

messe und das Vertrauen der Bevölkerung gewinne. Er sei deshalb dankbar für das ausserordentliche Kandidaten-Team, das sich zur Wahl stellt. Denn schliesslich sei es der Landtag, der als Volksvertretung Entscheidungen fülle.

Liechtenstein habe allen Grund optimistisch in die Zukunft zu schauen. Die Grundlagen seien vorhanden. Jetzt gelte es, zielgerichtet weiterarbeiten zu können. «Wir sind weiter als vor vier Jahren. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam weiter kommen.»

An der gestrigen Versammlung wurde den beiden abtretenden, stellvertretenden Landtagsabgeordneten Bettina Kaiser (entschuldigt) und Christian Brunhart vom Obmann für ihr Engagement herzlich gedankt.



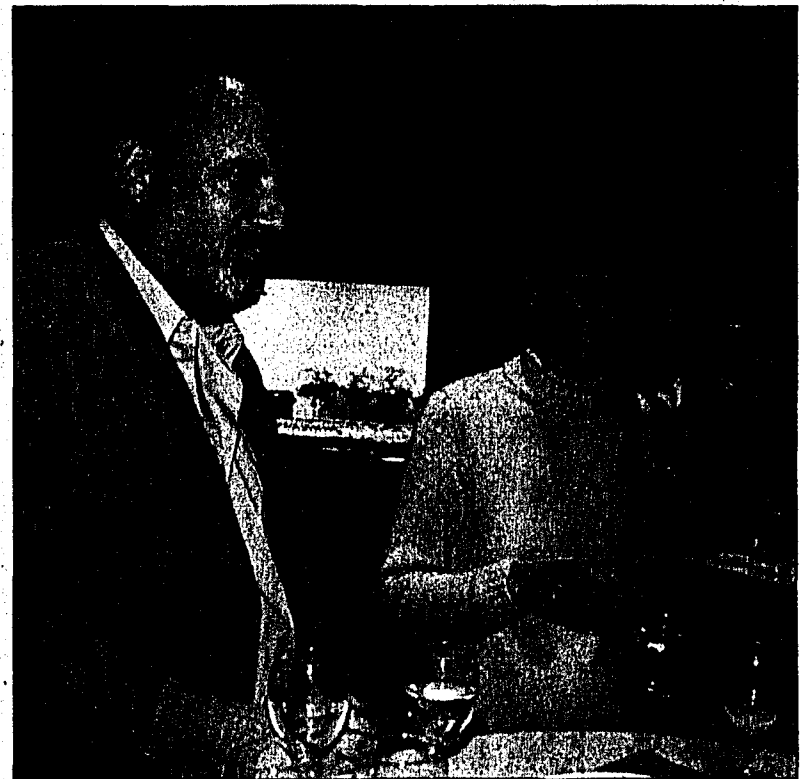
Hilda Vogt (links) und Marianne Hasler im Gespräch.



Von links: Renate Büchel, Marianne Eberle und Anja Büchel.



Nominationsversammlung der FBP Balzers.



Stv.-Landtagsabgeordneter Christian Brunhart und Helen Näff.

FBP-TERMINE

FBP-Nominationstermin

Eschen
Freitag, 5. November 2004, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude



Frühshoppen mit der FBP Mauren-Schaanwald

SCHAANWALD – Die FBP-Ortsgruppe Mauren lädt am Sonntag, den 7. November ab 10 Uhr zu einem Frühshoppen in das Gasthaus «Alter Zoll» in Schaanwald ein. Zu dieser gemütlichen Informationsrunde sind alle interessierten Kreise aus Mauren und Schaanwald eingeladen. Neben den Landtags-Kandidaten Johannes Kaiser und Rudolf Kampert laden Sie auch von Seiten des Gemeindevorstehers Freddy Kaiser Informationen aus erster Hand. Nehmen Sie auch Ihre Freunde zu diesem traditionellen und interessanten Frühshoppen mit. Herzlich lädt ein: Gebhard Malin, Obmann der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald. (FBP)